

12 Parteien-Block „Am Knoss 1“

in der Umstädter Kernstadt **(Geiersbergsiedlung)**



An die Bewohner der Umstädter Wohnsiedlung Geiersberg

Die Geiersbergsiedlung wurde in den 50er / 60er Jahren angelegt. Sie bestand bisher aus kleinen Einfamilien- und Zweifamilienhäusern. In diesem beschaulichen Viertel der Umstädter Kernstadt sind in den letzten Jahren 6 Gebäude mit Staffelgeschossen errichtet worden. **Diese Häuser mit 5 oder 7 Wohneinheiten wirken wie Fremdkörper. Der Wohnblock „Am Knoß1“ hat 12 Wohneinheiten auf zwei nebeneinanderliegenden Grundstücken und ist Höhepunkt dieser Fehlentwicklung.**

Wie konnte es dazu kommen?

Für Wohngebiete, die ebenfalls in den 50er / 60er Jahren entstanden sind (z.B. Herrnberg , Spremberger Straße)

gibt es detaillierte Bebauungspläne , die sich an Ein-und Zweifamilienhäusern orientieren .

Ebenso für die umliegenden Gebiete

Raibacher Tal II und als neuestes Mittelstes Mühlgut .

Das Wohngebiet Geiersberg hat man vergessen und den uralten , dürftigen Bebauungsplan beibehalten .

Weil ein Großinvestor diese Lücke erkannt und rücksichtslos ausgenutzt hat, müssen die Anwohner des Geiersbergs nun mit diesem Wohnblock zurechtkommen . Offensichtlich existiert kein Frühwarnsystem zwischen Bauamt und Entscheidungsgremien.

Deshalb haben sich interessierte Anwohner zusammengefunden , die diese Entwicklung stoppen wollen und einen Bebauungsplan fordern , der nur noch Ein- und Zweifamilienhäuser zulässt .

Umstadt muss sorgsam mit seinem Erscheinungsbild umgehen.

Am Dienstag , dem 01.09.20 ab 20:00 Uhr

tagt im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

der Bauausschuss , wo die Bebauung des Geiersbergs besprochen wird .

Vor der Sitzung findet ein Ortstermin zum Bebauungsplan Geiersberg statt .

Treffpunkt ist 19:00 Uhr am Parkplatz der Geiersbergschule

Weitere Unterstützer sind willkommen .

Initiatoren

Fam. Bister, Fam. Kolb, Fam. Laube, Fam. Quaadt, Fam. Schoeler